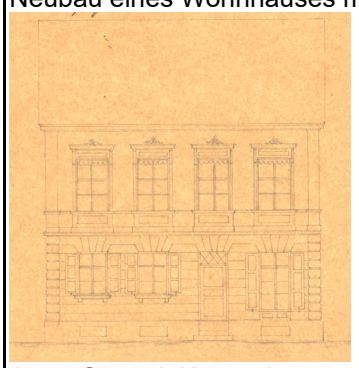
Denkmalliste *Wohnhaus, Fassade mit spätklassizistischer Putzgliederung, um 1860/70*



		Zweigeschossiges Wohnhaus mit Satteldach und spätklassizistischer Putzgliederung, 1868 erbaut an Stelle eines Vorgängerbaus von 1556, dessen Vorgänger um 1540 abgebrochen, Fenster zu unbekanntem Zeitpunkt als Einscheibenfenster erneuert
		Ursprünglich handelte es sich bei den Gebäuden Obere Mühlstr. 4 und Illerberger Str. 5 um ein Gebäude, was meistens zwei Parteien gehörte. 1868 wurde das alte Haus zur Hälfte abgebrochen und an seiner Stelle der Neubau Obere Mühlstr. 5 errichtet. Die andere Hälfte blieb bestehen, 1891 wurde dessen Firstrichtung gedreht. Die Eigentümer dieses ganzen Bauquartiers in der Oberen Mühlstr. (Hs.Nr. 233-242) können nicht eindeutig zugeordnet werden. Die Namen wechseln sehr häufig, auch in der Reihenfolge, außerdem ist nicht erkennbar wo es sich um mehrere Eigentümer eines Gebäudes handelt. Es wurde versucht, anhand der Namen und der Steuerkraft eine Zuordnung zu treffen, die aber teilweise als Hypothese anzusehen ist.
		Eigentümer vor 1465 sind archivalisch nicht feststellbar.
1465	A 149.1-1-2b	Gert Keller
1475	B 38-9	Michel Käfer
1480	B 303-4	Leonhard Zweglins
1492	A 149.1-2, 12	Claus Kefer
1496	B 83-8	Claus Kuttrer und Anna Kellerin
1499	B 83-37a	Anna Kellerin
1502	B 83-68	Anna Kellerin, Ulrich Vetzen tocht Kathrin und Joß Pfender
1503	B 83-79	Anna Kellerin und Joß Pfender
1504		nicht enthalten
1505	B 83-97	Claus Keller
1507	B 301-10	Hans Klölin
1508	B 83-127a	Claus Keller
1511	B 83-161a	Maister Claus [Keller] und sein Tochterman Martin Weyler
1512	B 83-180	Claus Keller und sein Tochterman Martin Weyler
1514	B 83-189a	Claus Keller und sein Tochterman Martin Merzler
1515	B 83-202a	Martin Bader genant Merzler und Hans Scheuch
1517	B 83-214	Martin Bader
		Für die Jahre 1518-1548 liegen keine Aufzeichnungen vor.
	B 304	Das alte Haus ist vor 1548 abgebrochen worden, denn es wird im Zinsbuch B 304 von 1548 nicht mehr erwähnt.
1556	B 84-63	Martin Pfaudler; erstmalige Erwähnung, **Neubau**
1567	B 84-110.1	Hans Endreß Kutter

1570	B 84-126	Gall Tronner	
1570	B 304-9	Balle Trummer (Schreibweise!) Die Steuerzahlungen zur Liebfrauenpfleg wurden vom Haus Illerberger Str. 3 hierher übertragen.	
1578	B 84-179.1	Ludwig Sautter, Hutter (Hutmacher)	
1587	B 84-223	Alexi Bayer	
1614	B 87-161	Georg Uhl, Schneider; halbe Behausung, Wert 155 fl	
1636	B 88-167	Georg Uhl, Schneiders Kinder; Wert 100 fl	
165x	B 89-710	Martin Zeller; halbe Behausung, Wert 150 fl	
		Martin Zeller kauft auch die andere Hälfte von Martin Wengner, Illerberger Str. 5, ihm gehört jetzt also das ganze Haus	siehe IL05
1660	B 90-389	Martin Zeller, zwei halbe Behausungen; Wert 200 fl	
1682	B 92-183	Georg Zeller, Schuhmacher und Martin Zellers Witwe, zwei halbe Behausungen	
1692	B 92-183	Georg Zeller erwirbt den Bauplatz Obere Mühlstr. 6 neben ihm mit 30 fl Wert *Eine Hofstatt des Georg Zeller in der Mühlgassen zw. ihm selbst und seiner Mutter Anna zw. der eigenen Behausung und Wolfgang Widenmann, auch hinterher gegen Jakob Schwegelins sel. Erben Behausung auf die Gemeind stoßend. Stadt 13 kr von weiland Jakob Deyhel, Schneidern sel. herrührend, von der Stadt 1692 erkauft per 30 fl*	siehe OM06
1706	B 94-185	Georg Zeller, Schuhmacher und Maria Zeller, seine Schwester, Wert 250 fl	
16.03.1716	B 94-185	Andreas Müller, Schuhmacher (wahrscheinlich der Schwiegersohn), übernimmt den hinteren Teil (Illerberger Str. 5) für 110 fl Steuerwert	
171x	B 95-224	Andreas Steininger, Behausung halber vorderer Teil; Wert 150 fl	
1736	B 97-274	Andreas Steininger, die Hofstatt Obere Mühlstr. 6 wird an Matheus Reißler, Obere Mühlstr. 2, verkauft	
173x	B 97-278	Andreas Steininger wechselt auf das Anwesen Fischergasse 5. Der Zeitpunkt des Wechsels ist nicht dokumentiert. Vorbesitzer von Fischergasse 5 war Caspar Betz' Witwe. Nachdem als nächster Besitzer hier auf OM04 ein Joseph Betz erscheint, könnte es sich um den Sohn von Caspar Betz handeln, so dass eigentlich ein Tausch vorliegt.	siehe FI05
176x	B 98-294	Joseph Betz, Zimmermann, Wert 140 fl	
1773	B 99.1-163	Johann Weitmann; halbe Behausung	
1786	EV	Johann Weittmann, Taglöhner; halbe Behausung	
18.03.1815	StAAu Hyp. V	Josef Weitmann, Taglöhner, übernommen	
08.08.1854	StAAu Hyp. V	Marianne Weitmann, Witwe des Josef Weitmann; halbe Behausung	
09.11.1860	StAAu Hyp. V	Silvester Braun von Illerrieden, Neffe der Marianne Weitmann; halbe Behausung	
c 1868	W	Abbruch des alten Gebäudes, der Keller dürfte nach der Darstellung im Plan für den Ersatzbau beibehalten worden sein	
1868	A 120/ G 41 auch StAAu 109/1868	Neubau eines Wohnhauses mit Kaufladen durch Anna Göppel 	
1882	HV	Anna Göppel, Krämerin	

1906	EV	Theresia Haas, Privatiere
1922	EV	Berta Hämmerle
09.06.1926	602-1/OM04	Am rechten oberen Hauseck des Gebäudes haben sich Mauerstein gelöst und sind heruntergefallen. Die Eigentümerin wurde aufgefordert, bis 01.01.1927 die Sache zu reparieren. Nachdem nichts erfolgte, wurde gegen Frau Hämmerle Strafanzeige erstattet. Da zwischenzeitlich das Haus an Johann Schmid, Roth, verkauft wurde, wurde diesem Stundung bis Frühjahr 1927 gewährt, da er das Anwesen ohnehin reparieren lassen wollte. Die Strafanzeige wurde zurückgezogen. Bis 01.07.1927 war die Reparatur abgeschlossen.
1927	602-1/OM04	Johann Schmid, Roth; Wirtschaftspächter
1932	EV	Max Kast, Versicherungsagent
1948	EV	Ludwig Imhof, Kolonialwaren
1959	EV	Sofie Kast (Herzog-Ludwig-Str. 19)
1964	EV	Max Kast (Herzog-Ludwig-Str. 19)
1968	EV	Sofie Burkhart (Herzog-Ludwig-Str. 19)